


MXR M290 Phase 95 mini

Eruption für die Hosentasche

Vom kleinen aber feinen MXR M290 Phase 95 wird zurecht einiges erwartet, denn der Rotzlöffel trägt den Genpool von Mama „Phase 45“ und Papa „Phase 90“ in sich. Der Kleine ist zudem noch mit einem Script-Schalter bestückt, um dem Publikum nicht nur zu zeigen, was Phase ist, sondern zudem, was Phase war. Wir haben ihn getestet.

Der bekannteste Phaser weltweit ist unbestritten der MXR Phase 90. Dieser erntete frühzeitig Ruhm und Ehre für die maßgebliche Sound-Prägung von Eddie Van Halens Tapping-Spektakeln. Der Phase 45 kam etwas später auf den Markt und wurde zwar weniger bekannt als sein Vorgänger, trotzdem war er unter vielen Band-Musikern beliebter als der Phase 90. Weniger präsent, in den Ohren vieler Hörer songdienlicher, und vor allem ohne die Bürde des EVH-Stempels wurde der Phase 45 zum Lieblings-Phaser vieler Gitarristen abseits des Phaser-Mainstreams.

Halbe Größe, doppelte Füllung

Die Schaltkreise der beiden Phaser-Urgesteine haben MXR in ein top verarbeitetes Gehäuse gepackt, das nur circa die Hälfte eines herkömmlichen MXR-Ef-

fektpedals misst. Zwar ist aufgrund des Platzsparens kein Batteriebetrieb mehr möglich, für den umweltbewussten Gitarristen ist dies jedoch ein klarer Schritt in die richtige Richtung. Zwischen den beiden Betriebsmodi schaltet man per „45/90“-Schalter hin und her, der aktive Betriebsmodus wird optisch mittels der hell leuchtenden und im Takt der Effektgeschwindigkeit blinkenden linken Kontroll-LED mitgeteilt. Mit ihr erkennt der geneigte Gitarrist bereits von weitem, ob ihr euch im Modus „Phase 45“ (rote LED) oder „Phase 90“ (blaue LED) befindet. Sehr gut mitgedacht, das erspart dem Musiker böse Überraschungen im Live- und Studioalltag.

Mit dem „Script“-Schalter aktiviert man nicht nur eine weitere (und orange-farbene) LED, sondern der Phaser-Sound erhält einen subtileren Vintage-Klang. Sinngemäß klingt dieser zwar immer noch nach UFO-Beschwörung, aber weicher und dezenter.

Die Kraft der 10 Hertzen

Hat man mithilfe der Schalter den gewünschten Modus gewählt, so ist die weitere Bedienung des Effektes ebenso kinderleicht: Man stellt den Speed-Regler auf

12 Uhr und je nach Song-Bedarf wird das Speed-Poti für langsames Phasen nach links, für schnelleres nach rechts gedreht. Somit variiert das griffige Poti die Geschwindigkeit des Phasers ungemein effektiv zwischen 0,125 Hz und 10 Hz.

Das bleibt hängen

Mama und Papa sind stolz auf dich, MXR M290 Phase 95! Der Kleine besitzt alle Fähigkeiten seiner Eltern und punktet zudem dank der „Script“-Schaltung mit einem subtileren Vintage-Phaser-Flair. Wer einen unkomplizierten analogen Phaser in möglichst kleinem Gehäuse und zu einem mehr als fairen Preis sucht, der findet mit extrem hoher Wahrscheinlichkeit in diesem Pedal seinen

Phaser-Freund fürs Leben. Die zwei Schalter machen den kleinen Phase 95 oben-dreien zu einem Pedal, das weiß, wo es herkommt und was es kann – Phase-Sounds in Reinkultur. Top!

Konst Fischer



FAKTEN

MXR M290 Phase 95 mini

Herkunft	USA
Klasse	Boden
Effekttyp	Phaser
Regler	Speed
Schalter	45/90 (Rote LED/Blaue LED), Script
Fusstaster	On/Off
Stromversorgung	9V-Netzteil
Maße	9 cm x 4 cm x 6,5 cm
Internet	www.jimdunlop.com/mxr-phase-95/
Preis	119,- €

Preis-Leistung

